

Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe

Informationen zu ombuderschaftlichen Strukturen im Bundesgebiet (Januar 2022)

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. als Zusammenschluss unabhängiger Ombudsstellen im Bundesgebiet besteht seit 2008 und dient dem Fachaustausch, der Qualifizierung und Weiterentwicklung ombuderschaftlicher Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Das Netzwerk, das sich auf zentrale Qualitätskriterien Ombuderschaftlicher Arbeit verständigt hat, zählt mit Stand Juni 2022 insgesamt 18 Ombudsstellen und kooperierende Einrichtungen in 14 Bundesländern.

Ombudsstellen sind unabhängige Beratungs- und Beschwerdestellen, an die sich junge Menschen und ihre Familien bei Konflikten mit dem Jugendamt oder leistungserbringenden Jugendhilfeträgern wenden können. Sie arbeiten nach dem Konzept Ombudschaft: Um strukturelle Machtasymmetrien im jugendhilferechtlichen Dreiecksverhältnis auszugleichen, erhalten die Ratsuchenden mit Blick auf ihre Rechte und individuelle Rechtsansprüche Information, Beratung und ggf. Unterstützung in der Konfliktbewältigung. Zudem beinhaltet die ombuderschaftliche Tätigkeit fachpolitische Aktivitäten (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Fachveranstaltungen).

Insgesamt sind die ombuderschaftlichen Strukturen im Bundesgebiet von hoher Heterogenität und Dynamik geprägt, unter anderem hinsichtlich der Organisationsstrukturen und der Ressourcen vor Ort, wie die folgende Tabelle zeigt.

Die Angabe unter **Gründungsjahr** in der folgenden tabellarischen Übersicht bezieht sich auf die Gründung der jeweiligen Ombudsstellen, denen teilweise Pilotprojekte voran

gingen. Der Zeitpunkt, zu dem mit der ombuderschaftlichen Beratung begonnen wurde, ist nicht immer deckungsgleich mit dem Gründungsjahr.

Unter **Organisationsform** finden sich einige Ombudsstellen, die eigenständige Vereine sind. Diese sind in der Regel als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anerkannt.

Die **Mitarbeitenden** in allen Ombudsstellen des Bundesnetzwerks und in den kooperierenden Einrichtungen verfügen über eine sozialpädagogische, sozialwissenschaftliche oder juristische Ausbildung, sowie Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. Viele Ombudsstellen sind durch das ehrenamtliche Engagement von Fachkräften entstanden. Die Einbindung ehrenamtlicher Fachkräfte ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal Ombuderschaftlicher Arbeit¹ und dient unter anderem der Gewährleistung der Unabhängigkeit von Ombudsstellen². Gleichzeitig ist für einen höheren Grad an Professionalisierung und Etablierung hauptamtliches Personal notwendig. Im Jahr 2021 zählten die Mitglieder des Bundesnetzwerks und die kooperierenden Einrichtungen insgesamt ca. 150 ehrenamtliche Ombudspersonen (davon ca. 90 aktiv beratend). Im Hauptamt gibt es insgesamt ca. 34 Vollzeitäquivalente.

¹ s. *Selbstverständnis des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.*

² s. *Fact Sheet: Unabhängigkeit als zentrales Qualitätsmerkmal für die Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe*

Ombudsstellen im Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

Bundesland	Ombudsstelle	Gründungs- jahr	Organisationsform	Anzahl der Regionalstellen	Mitarbeitende	Großteil der Finanzierung
Baden- Württemberg	Kinder haben Rechte Reutlingen/Tübingen e.V.	1998	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich	Mitgliedsbeiträge/Spenden
Baden- Württemberg	Ombudschaft Jugendhilfe Baden-Württemberg	2020	angegliedert beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)	4 + 1 zentrale Landesombuds- stelle	hauptamtlich	Landaesmittel
Bayern	Unabhängige Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern e.V.	2015	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich	Mitgliedsbeiträge/Spenden
Berlin	Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. (BRJ)	2002	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung
Brandenburg	Beratungs- und Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg e.V. (BOJE)	2012	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel
Bremen	Bremer Beratungsbüro für Erziehungshilfen (BeBeE)	2013	in Trägerschaft: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel
Hamburg	OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte. Ombudsstelle Hamburg in der Kinder und Jugendhilfe	2021	In Trägerschaft beim Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel
Hessen	Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V.	2016	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel

Niedersachsen	Beratungs- und Ombudsstelle für Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen e.V. (BerNi)	2011	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Projektmittel
Nordrhein-Westfalen	Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.	2011	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel
Rheinland-Pfalz	Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V.	2017	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich	Spenden/Mitgliedsbeiträge
Sachsen	Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.	2012	eigenständiger Verein	3	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung
Schleswig-Holstein	Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche bei der Bürgerbeauftragten	2016	Bürgerbeauftragte/ Schleswig-Holsteinischer Landtag	1	hauptamtlich	Landesmittel
Schleswig-Holstein	„Vertrauenshilfe“ - Regionalstellen Ombudschaft	2017	in Trägerschaft: Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	3	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel
Thüringen	„Dein Megafon“ – Unabhängige Beratungs- und Ombudsstelle der Jugendhilfe in Thüringen	2020	in Trägerschaft: Der Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung

Kooperierende Einrichtungen

Bundesland	Ombudsstelle	Gründungsjahr	Organisationsform	Anzahl der Regionalstellen	Mitarbeitende	Hauptsächliche Finanzierung
Rheinland-Pfalz	Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe bei der Bürgerbeauftragten	2017	angegliedert bei der Bürgerbeauftragten	1	hauptamtlich	Landesmittel
Sachsen-Anhalt	Modellprojekt zur Umsetzung der ombudschäftlichen Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt	2020	in Trägerschaft: KinderStärken e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	2	hauptamtlich	Landesmittel